

Konzepte für Kinder

Bad.Zeitg.
22.9.2001

Jugendpfleger gesucht

GOTTENHEIM (sf). Die Gemeinde wird die Stelle für einen Jugendpfleger neu ausschreiben. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig. Der Religionspädagoge Roland Merz hatte seine Teilzeitbeschäftigung in Gottenheim gekündigt. Es war ihm nicht gelungen, sagte Bürgermeister Alfred Schwenninger, Zugang zu den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zu erlangen (die BZ berichtete bereits).

Die Gemeinde will die Teilzeitstelle (zehn Stunden in der Woche) nun baldmöglichst neu besetzen. Der Jugendbeirat werde hierzu, so Schwenninger, ein Anforderungsprofil und einen Fragekatalog erarbeiten. Bewerber - angesprochen werden Sozialpädagogen oder -arbeiter - sollen dem Gremium auch vorgestellt werden, das dann dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen wird. "Ich lege diese Aufgabe gerne auf die Schultern des Jugendbeirates", sagte Alfred Schwenninger und nutzte die Gelegenheit, um das Engagement des Jugendbeirats insgesamt zu loben.

Der Jugendpfleger soll Konzepte für die Kinder- und Jugendarbeit in Gottenheim entwickeln, planen und durchführen, offene Begegnungsangebote und Projekte organisieren sowie mit Vereinen, der Schule und der Kirchengemeinde zusammenarbeiten, Ansprechpartner und Berater für Kinder und Jugendliche sein sowie mit überörtlichen Einrichtungen zusammenarbeiten.

Birgit Wiloth-Sacherer (SPD) regte in diesem Zusammenhang an, in die Ausschreibung die Zusammenarbeit mit dem bestehenden Jugendhaus und dem Jugendbeirat aufzunehmen.